

1. Teil: Seniorengerechte Wohnkonzepte in Espelkamp

- I. Situation in Espelkamp
 - a. Überproportionaler Anteil älterer Einwohner in Espelkamp im Verhältnis zum Altkreis
 - b. Ebenerdiges Gelände/ viel Wald
 - c. Parkmöglichkeiten vor jedem Geschäft in der Innenstadt
- II. Seniorengerechtes Wohnungsangebot aktuell:
 - a. „Atrium“ 35 barrierefreie Wohnungen (Mietvertrag mit Pflegevertrag gekoppelt)
 - b. „Wohnpark Mittwald I „ 24 barrierefreie Wohnungen (keine Kopplung)
- III. Geplante Wohnkonzepte:
 - a. Gesamtentwicklung einer innerstädtischen Fläche von insgesamt 12.000 m² mit:
 1. 35 barrierefreien Mietwohnungen (Baubeginn 15.06.2006)
 2. 24 barrierefreie Eigentumswohnungen
 3. 14 freistehende Einfamilienhäuser
 - b. Schaffung barrierearmer Wohnungen im Bestand (Mehrgenerationenhäuser)
 - c. Neubau einer Senioren WG
- IV. Erfahrungswerte für Espelkamp
 - a. Erhebliche Nachfrage nach barrierefreien Neubauwohnungen in zentraler Lage
 - b. Zusätzliche Angebote wie Besucherwohnung/Gemeinschaftsraum sind gefragt
 - c. Keine pauschale Kopplung mit Pflegeleistungen eines Kooperationspartners gewünscht. Möglichkeit Pflegeleistungen in Anspruch zu nehmen : erwünscht.

2. Teil: Kooperationspartner in Sachen Pflege : Ludwig Steil Hof

Seit 1948 zentral in Espelkamp, evang. Stiftung, Mitglied d. Diakonischen Werkes, heute mit 450 Mitarbeitern tätig in den Bereichen:

Altenhilfe, Psychosoziale Rehabilitation, Jugendhilfe, Berufliche Bildung, Schulen, Internate

- Die Altenhilfe im Ludwig-Steil-Hof: „Alles aus einer Hand“
 - „Essen auf Rädern“ aus eigener Produktion
 - Betreutes Wohnen in 48 barrierearmen Wohnungen, innenstadtnah
 - Häusliche, ambulante Pflege mit sämtlichen Leistungen nach SGB V und XI
 - Familiär konzipierte Tagespflege mit 12 Plätzen für Halbtages- und Tagesgäste
 - Stationäre Altenhilfe mit 125 Plätzen und eingestreuter Kurzzeitpflege
- Der Neubau des Pflegeheimes (10 Mio. Euro Kosten).
 - Konsequente Umsetzung des Hausgemeinschaftskonzeptes in Gruppen von max. 12 Personen
 - Schwerpunkt: Demenz, Gerontopsychiatrie
- Kooperation mit der Aufbaugemeinschaft:
 - Ambulante pflegerische und hauswirtschaftliche Dienstleistungen für alle Mieter der Aufbau über die „Aufbau-Card“ (besondere Vergünstigungen)
 - Zukünftig: Pflege- und Beratungstützpunkt im neuen Wohnpark „Mittwald II“, spezielle Pflege- und Beratungsangebote für Senioren- bzw. Demenz-WG
 - Neues Pflegeheim als Ergänzung aller ambulant betreuten Wohnformen
 - Grundprinzipien: leistungsfähige Partner, die ihre Kernkompetenzen bündeln, kurze räumliche Distanzen, kurze Kommunikationswege.

